

MD₂ - Systemkarte: CFC-002

CFC-002 Gleichlaufschwankungs-Analyse



- Gleichlaufschwankungs-Analyse von Dreh- oder Linearbewegungen
- Mess-Signal über inkrementellen Geber oder ext. Eingang
- Hohe Auflösung durch 40 MHz Messfrequenz
- Hochdynamische Drehzahlmessung
- Diskriminator-Zähler zur Bestimmung der Absolutposition
- Progr. Mess-Mode Time-Difference oder Time-Continuous
- Onboard Inkrementalgeber-Interface
- Auslesen von Messwert und Indexposition während Aufnahme
- Grouplink-Funktion für Messsignal und Trigger
- ...

**MD₂ Messdatenerfassung -
aus der Praxis ... für die Praxis!**

Technische Daten: CFC-002



Allgemeines

Die CFC-002 Karte stellt ein kompaktes Messsystem zur Analyse von Gleichlaufschwankungen dar. Grundlage dieser Messung ist die präzise Erfassung der differentiellen Geschwindigkeit einer Drehbewegung ($\Delta\phi/\Delta t$) oder einer Linearbewegung ($\Delta s/\Delta t$). Im Fall einer Drehbewegung werden häufig inkrementelle Drehgeber als weggebende Einheit ($\Delta\phi$) eingesetzt. Diese lassen sich direkt an das Inkrementalgeber-Interface der GLS-Karte anschließen und liefern je nach benötigter Auflösung eine feste Anzahl von Impulsen pro Umdrehung. Die ermittelten Zeitwerte der einzelnen Impulse werden als Differenzwerte (Δt) oder als fortlaufende Zeitwerte gespeichert. Eine nachgeschaltete Ordnungsanalyse (FFT) liefert dann die zur Bewertung der Gleichlaufeigenschaften erforderlichen Informationen. Die integrierte Diskriminatorfunktion zur Erfassung der Absolutposition und die Möglichkeit den aktuellen Messwert und die Index-Position während einer laufenden Aufnahme auszulesen, bieten vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. Die hohe Messauflösung ermöglicht zusätzlich die Erfassung hochdynamischer Drehzahlverläufe.

Bauform/Größe:	MD2 Einschub-Karte/100 mm x 200 mm, 6TE
Stromversorgung:	MD2 Systemnetzteil (5 V)
Arbeitstemperatur:	0-50 °C
Anschlüsse:	Inkrementalgeber, Ext. Messsignal, Ext. Trigger
Potenzialtrennung:	>500 V

Messwertaufnahme

Messwertspeicher:	512 kSample
Messfrequenz:	40 MHz
Aufnahme-Mode:	fortlaufende Zeitwerte oder Differenzzeitwerte
Zähler:	30 Bit
Mess-Signal:	Inkrementalgeber, Externer Eingang (optogekoppelt)
Trigger:	SW, ext. Eingang, Geber-Referenzsignal

Inkrementalgebersignale:	2 Bit-Spuren für Drehrichtung und Referenzsignal
Eingangsfrequenz:	max. 300 kHz

Inkrementalgeber-Interface

Geberanschluss:	TTL-Signale (RS422)
Spannungsversorgung:	5 V \pm 5 %, kurzschlußfest
Taktauswahl:	1-fach, 2-fach, 4-fach, programmierbarer Teiler

Externe Eingänge

Trigger- u. Takteingang:	Low-Pegel: <4 V, High-Pegel: >20 V, optogekoppelt
---------------------------------	---------------------------------------------------

Technische Änderungen vorbehalten
© Wolf & Wölfel GmbH

MD2 - System

